



AMTSBLATT der Stadt Bad Münstereifel

51. Jahrgang, Nr. 28 vom 14. Juli 2023

Grußwort der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor zwei Jahren wurde Bad Münstereifel von einer der verheerendsten Flutkatastrophen in der Stadtgeschichte heimgesucht. Die Schäden an privatem Eigentum und städtischer Infrastruktur waren immens und sind es teilweise immer noch, obwohl der Wiederaufbau zügig voranschreitet. Fünf Menschen verloren im Stadtgebiet ihr Leben. An sie – und an die Menschen, die vor zwei Jahren in den anderen betroffenen Flutgebieten gestorben sind – denke ich heute besonders. Für mich und viele andere Bad Münstereifeler wird dieser Jahrestag immer ein emotional geprägter Tag bleiben. Die Flut hat viel Leid über die Menschen dieser Stadt gebracht. Aber auch die vielen anpackenden Hände, die uns ohne zu fragen geholfen und Mut und Zuversicht geschenkt haben, berühren mich immer wieder.

Wenn ich an die Bilder der Zerstörung denke, kann ich es manchmal kaum glauben, was wir gemeinsam schon alles geschafft haben. Neben der Wiederherstellung der Wege und Versorgungsleitungen standen unsere Kinder ganz oben auf der Prioritätenliste. So sind inzwischen alle städtischen Schul- und Kitagebäude wieder hergerichtet. Die massiv zerstörten Straßen und Brücken zwischen Werther Tor und Orchheimer Tor sind fast durchgehend erneuert und mit barrierearmem Pflaster und wasserdurchlässigem Fugenmaterial versehen und die Erftmauern der Kernstadt hochwassergesichert wieder aufgebaut. Derzeit werden in Iversheim die Brücken und in Arloff die Erftmauern wieder hergerichtet. Es gibt noch viel zu tun – ob im Privaten oder Öffentlichen. So ist der private Wiederaufbau mancher Bürgerinnen und Bürger leider noch nicht weit fortgeschritten. Trotzdem können wir alle stolz darauf sein, was wir in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam geschafft haben. Ich sehe optimistisch in die Zukunft, dass unser Bad Münstereifel mitsamt seinen schönen Dörfern wieder glänzen wird.

Die Ereignisse in der Flutnacht haben uns alle verändert. Wir werden sie nie vergessen. Das Erlebte wird uns noch viele Jahre in

Rettungsmedaille für Wolf-Christian Lorenz

Wolf-Christian Lorenz aus Bad Münstereifel ist mit der Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet worden. Die Medaille wurde ihm am Mittwoch, 5. Juli, durch Ministerpräsident Hendrik Wüst in der Düsseldorfer Staatskanzlei verliehen. Mit der Rettungsmedaille werden Menschen geehrt, die unter eigener Lebensgefahr einen anderen Menschen aus einer Situation gerettet haben, in der dessen Leben bedroht war. Wolf-Christian Lorenz ist einer der drei Männer, die am 15. Juli 2021 maßgeblich dazu beigetragen haben, die drohende Katastrophe eines Dammbrochs an der Steinbachtalsperre abzuwenden. Der Ingenieur betreut die Steinbachtalsperre seit 1988. Als der Wasserabfluss aus der bis zum Rand gefüllten Talsperre nicht mehr funktionierte, stieg er mit Carsten Bönsch aus Zülpich, Mitarbeiter der e-regio, die sich im Auftrag des Wasserversorgungsverbands Euskirchen Swisttal (WES) um den Betrieb und die Instandhaltung der Talsperre kümmert, in den Kontrollgang hinab.

In diesem stand das Wasser bereits bis zur Brust. Beide stellten fest, dass der Grundschieber, der den Wasserauslass öffnet, nicht ohne Lebensgefahr geöffnet werden kann. Also wurde Bauunter-

Erinnerung bleiben. Ich möchte Sie dazu ermuntern, weiterhin die entsprechenden Angebote wahrzunehmen – zum Beispiel die des Netzwerks Psychosoziale Hilfe Bad Münstereifel (E-Mail: psycho-soziale-akuthilfe@posteo.de, Tel. 0157-5039 8237). Finanzielle Hilfen vermittelt zum Beispiel die Fluthilfe der Malteser, die ebenfalls in Bad Münstereifel vor Ort ist (E-Mail: fluthilfe.bad-muenstereifel@malteser.org, Tel. 0170-595 6667).



Es ist wichtig, dass wir Normalität zurückgewinnen. Dies geschieht zum Beispiel durch die Kirmes, die wir in Bad Münstereifel seit jeher traditionell am dritten Wochenende im Juli feiern. Hier erleben wir die Gemeinschaft, die uns nach der Flut so getragen und geprägt hat, immer wieder aufs Neue. Gleichzeitig werden wir sicherlich über die Ereignisse reden, die uns am Jahrestag wieder besonders beschäftigen. Zum Gedenken an die Flut und deren schreckliche Folgen, lade ich Sie für Samstag, 15. Juli, um 11 Uhr in die Wertherstraße ein, um gemeinsam mit Vertretern von Politik und Verwaltung sowie zahlreichen Gästen der offiziellen Freigabe der neuen Freitreppe und deren Einsegnung durch Pfarrer Robert Rego beizuwohnen. In die Treppe, die die Erinnerung an die Flut wachhält und gleichzeitig zum Innehalten anregt, sind Steine aus dem alten Straßenpflaster eingelassen, die der Künstler Joachim Rieger mit Fotos der Flut bedruckt hat. Die Treppe wird durch Pfarrer Robert Rego eingesegnet.

Heute danke ich vor allem Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das, was wir zusammen geschafft haben, und ermutige Sie, den Weg gemeinsam weiterzugehen.

Ihre Bürgermeisterin

S. Preiser-Marian

nehmer Hubert Schilles aus Mechernich angefragt, ob er den Auslass auf der wasserabgewandten Seite des Damms, der sich durch



Ministerpräsident Hendrik Wüst (r.) hat Wolf-Cristian Lorenz (v.l.), Carsten Bönsch und Hubert Schilles mit der Rettungsmedaille des Landes NRW ausgezeichnet. Foto: Land NRW / Marcel Kusch

herabgespültes Geröll und ähnliches zugesetzt hatte, freibaggert. Trotz der Lebensgefahr des Unterfangens übernahm Schilles die Aufgabe. Anschließend konnten Lorenz und Bönsch den Grundschieber im Kontrollgang öffnen und die Gefahr eines Dammbruchs abwenden. Die drei Männer wurden für ihr Handeln mit der Rettungsmedaille ausgezeichnet.

In einem Video, das die Staatskanzlei im Vorfeld der Verleihung an der Steinbachtalsperre gedreht hat, sagt Lorenz zur Rettungsmedaille: „Mein Gedanke war eigentlich eher, dass es ein bisschen eine Stellvertreterfunktion für ganz viele andere Menschen ist, die in dieser Zeit Außergewöhnliches geleistet haben. Ich freue mich natürlich über eine Auszeichnung. Aber ich bin einer von vielen und damit ist es doch getan.“ Das Video ist abrufbar über den QR-Code sowie unter:

<https://twitter.com/landnrw/status/1676568587782299648>

Mit Freude hat Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die Absicht, Wolf-Christian Lorenz die Rettungsmedaille zu verleihen, durch ihre Anwesenheit unterstützt. „Christian Lorenz hilft uns darüber hinaus in Bad Münstereifel mit all den betroffenen Dörfern beim Aufbau der Infrastruktur von Stunde null an nach der Flut“, so die Bürgermeisterin.



Unterstützung von der „Küstenwache“

Besonders die Kinder lagen Elmar Gehlen nach der Flutkatastrophe am Herzen. Der Schauspieler, der vor allem durch seine Rolle des Maschinisten Wolfgang Unterbaur in der ZDF-Serie „Küstenwache“ bekannt wurde, ist unter anderem in Bad Münstereifel aufgewachsen. Heute lebt er in Neustadt (Holstein). Als er von der Flutkatastrophe erfuhr, sammelte er unter seinen Golf-Freunden Spenden. 8.850 Euro kamen dabei zusammen. Das Geld wurde schließlich für die von der Flut betroffenen Kitas und Schulen gespendet. Der gelernte Grafiker Elmar Gehlen wollte den Kindern aber gerne auch etwas persönliches, Mut machendes schenken. So erstellte der Schauspieler, der sich auch der Bildhauerei und der Malerei widmet, zwei kindgerechte Bilder eines Elefanten, der mit seinem Rüssel einen Wassereimer füllt und eine Warnleuchte auf den Kopf geschnallt hat. Eines der Bilder überbrachte er kürzlich bei einem Besuch in Bad Münstereifel persönlich der Kita „Magische 12“ des Kinderschutzbundes. Das andere Bild überreichte er im Rathaus an Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian. Es wird künftig in der Kita Kirspenich hängen.



Für die Kitas „Magische 12“ in Bad Münstereifel und „Erftzwerge“ in Kirspenich hatte Schauspieler Elmar Gehlen nicht nur Geld innerhalb des Golfclubs gesammelt, sondern auch zwei Bilder für die Kitas gestaltet. Eines davon übergab er Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian. Foto: Stadt Bad Münstereifel

Iversheimer Feuerwehrfahrzeug eingesegnet

Seit rund drei Jahren fahren die Feuerwehrleute der Löschgruppe Iversheim mit einem neuen Fahrzeug in den Einsatz. Am vergangenen Wochenende wurde es nun endlich im Rahmen des Tages der offenen Tür, den die Iversheimer Feuerwehr veranstaltete, von Pfarrer Robert Rego eingesegnet. Zuvor hatten Corona und die Flutkatastrophe dies verhindert. Bei dem Auto handelt es sich um ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W) der Firma Ziegler aus dem sächsischen Mühlau. Es ersetzt das vorherige TSF-W aus dem Jahr 1995. Der Stadtrat hatte die Anschaffung des neuen, rund 204.000 Euro teuren Fahrzeugs im Rahmen des Brand-schutzbedarfsplans beschlossen. „Dem Fahrzeug kommt eine wichtige Rolle zu bei Einsätzen im angrenzenden Industrie- und Gewerbegebiet, da die Iversheimer Feuerwehr in diesen Fällen zuerst alarmiert wird“, sagte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian anlässlich der Einsegnung. Deshalb ist das Fahrzeug mit einem großen 1.000-Liter-Wassertank ausgestattet und hat zusätzlich eine große Menge an sogenanntem Mehrbereichsschaummittel an Bord. Die Löschgruppe Iversheim stellt die ABC-Einheit der



Stadtbrandinspektor André Zimmermann (2.v.r.) nahm Ernennungen und Beförderungen vor. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian (M.) dankte den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz. Stadt: Bad Münstereifel

Freiwilligen Feuerwehr Bad Münstereifels. Daher ist das Fahrzeug so konzipiert, dass die Einsatzkräfte sich schon auf der Fahrt mit Atemschutzgeräten ausrüsten können. Wenn sie an der Einsatzstelle ankommen, können sie so ohne Zeitverzögerung Chemikalienschutzanzüge anlegen.

„Dieses neue Fahrzeug ist auch ein Symbol der Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit und das unverzichtbare Engagement unserer Feuerwehrfrauen und –männer“, sagte die Bürgermeisterin. Man dürfe aber nicht aus den Augen verlieren, dass das beste, modernste und teuerste Fahrzeug nutzlos hinter verschlossenen Hallentoren stehen würde, wenn es keine Männer und Frauen gäbe,



Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug der Löschgruppe Iversheim wurde von Pfarrer Robert Rego eingesegnet. Foto: Stadt Bad Münstereifel

die es nutzen, betonte sie. Deren ehrenamtlicher Einsatz werde viel zu oft als selbstverständlich angesehen. Über sich hinausgewachsen seien die Feuerwehrmänner und -frauen vor allem bei der Flutkatastrophe vor zwei Jahren. Viele von ihnen hätten sich in große Gefahr gegeben, um andere Menschen zu retten.

„Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Ihnen das Fahrzeug gute Dienste erweist, und vor allem, dass alle Frauen und Männer, die mit diesem Fahrzeug in den Einsatz fahren, wohlbehalten wieder zurückkehren“, so die Bürgermeisterin. Zum Schluss bat sie die Anwesenden um eine Schweigeminute in Gedenken an die Feuerwehrleute, die kürzlich in St. Augustin bei einem Brandeinsatz ums Leben kamen. Eine der Verstorbenen lebte zeitweise in Iversheim. Im Rahmen des Tages der offenen Tür nahm Stadtbrandinspektor André Zimmermann zudem einige Ernennungen und Beförderungen von Mitglieder der Löschgruppe Iversheim vor.

Parkregelung für Anwohner zur Kirmes vom 12.-18.07.2023

Aufgrund der Sperrung des Klosterplatzes zur Kirmes und den Bauarbeiten auf dem Europaplatz, stehen für die Inhaber eines Anwohnerparkausweises alle städtischen Parkplätze (inkl. Marktstraße) zur Verfügung. Die Stadtverwaltung hofft, damit die unvermeidlichen Einschränkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis.

Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian oder dem Allgemeinen Vertreter, persönlich vorzutragen.

Die nächsten Sprechstunden finden zu folgenden Terminen in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr, am

Donnerstag, den 10. August 2023

in Bad Münstereifel

(Rathaus, Marktstraße 11-15 im Konferenzraum)

und

Donnerstag, den 28. September 2023

in Mutscheid

(im Nebenraum der Sporthalle, Arandstraße 33)

statt.

Damit Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss für den Termin ist der Montag vor dem Bürgersprechtagtermin. Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch im Vorzimmer der Bürgermeisterin bei Ilona Nagy, Tel. 02253/505-101 an.

Pflegepatenschaft für Kinderspielplätze im Stadtgebiet ab sofort gesucht!

Da die Pflege für folgende Kinderspielplätze:

Bad Münstereifel	- Auf der Komm
	- Goldenes Tal
Honerath	- Schubertweg
Kirspenich	- Flettenberg
Kirspenich-Hardtburg	- Stotzheimer Straße

lediglich bis Mitte 2023 durch ehrenamtliches Engagement sichergestellt ist, sucht die Stadt Bad Münstereifel dringend engagierte Bürgerinnen und Bürger für die Übernahme der Pflegepatenschaften. Politik und Verwaltung bedanken sich bei allen für das Engagement. Für Fragen zu vertraglichen Regelungen, steht Ihnen Frau Graf (Tel.-Nr. 02253/505-145) gerne zur Verfügung.

Gastfamilien für Städtepartnerschaftstreffen gesucht!

Vom 14.-18. September ist die Stadt Bad Münstereifel Gastgeberin des diesjährigen Partnerschaftstreffens. Die Städte Ashford, Fougères und Bad Münstereifel führen eine Städtepartnerschaft im Dreieck mit wechselseitigen, jährlichen Besuchen. Die beiden Städte reisen mit Delegationen von jeweils 25 Personen an, bestehend aus Schüler*innen, Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung sowie der Partnerschaftsclubs und nehmen während ihres Aufenthalts an verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen teil.

Die Stadt Bad Münstereifel sucht gemeinsam mit dem Ashford-Fougères-Club Personen, die Spaß am Austausch haben und bereit sind in der Zeit vom 14.-18. September Gäste aufzunehmen.

Die Stadt Bad Münstereifel freut sich über Ihre Rückmeldung unter tourismus@bad-muenstereifel.de oder 02253 505282.



St. Sebastianus Schützenbruderschaft & Städt. Kurverwaltung Bad Münstereifel präsentieren:

KIRMES

in Bad Münstereifel

14.07. bis 17.07.2023

Freitag, 14.07. um 18.00 Uhr:
Fassanstich und Kirmeseröffnung
mit der Bürgermeisterin im Biergarten
und musikalischer Unterhaltung

Samstag, 15.07. 11.00 Uhr
Feierliche Eröffnung der Freitreppe an der Werther Strasse

Samstag, 15.07. bis 22.00 Uhr
Late Night Shopping

Samstag, 15.07. gegen 22.30 Uhr
Höhenfeuerwerk

Sonntag, 16.07. ab 13.00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 16.07. ab 14.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung am Biergarten

Montag, 17.07.
Familien-Tag (vergünstigte Preise der Aussteller)
Kirmesausklang

An allen Tagen buntes Kirmestreiben auf dem Klosterplatz



Die Stadt Bad Münstereifel sucht ab sofort im Rahmen einer **unbefristeten** Vollzeitbeschäftigung:

eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d) für den Bereich Organisation, EDV

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum 23.07.2023 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/StadBadMuenstereifel/>



Die Stadt Bad Münstereifel sucht ab sofort unbefristet:

eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d) für die Belange des Medienentwicklungsplans an den städtischen Schulen, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Schülerbeförderung und eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d) für die Belange der Mobilität

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum 23.07.2023 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/StadBadMuenstereifel/>

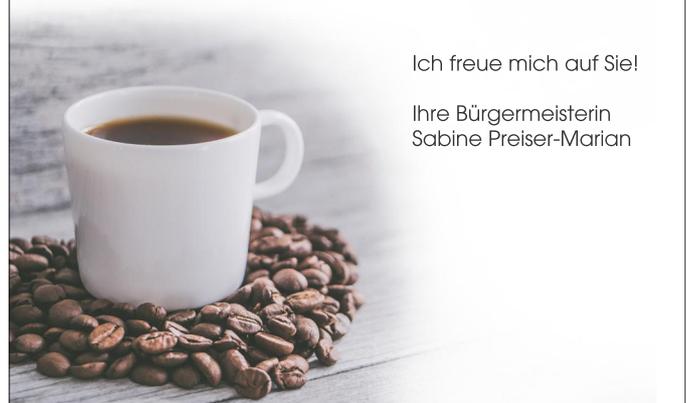


Ich koche den Kaffee - Sie bringen die Themen mit

Herzlich lade ich Sie zu einem persönlichen Austausch ein. Tauschen Sie sich mit mir und anderen Gästen bei Kaffee und Kuchen in lockerer Atmosphäre, ungezwungen über gemeinsame Interessen und Ideen aus.

Der 2. Kaffeeklatsch findet am Donnerstag, 21. September 2023 von 16 Uhr bis 18 Uhr in gemütlicher Runde im Historischen Sitzungssaal der Stadtverwaltung statt.

Ihre Platzreservierung können Sie bis zum 11.09.2023 über mein Vorzimmer bei Ilona Nagy unter Tel. 02253/505-101 vornehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



Ich freue mich auf Sie!

Ihre Bürgermeisterin
Sabine Preiser-Marian

Bereitschaftsdienste/ Notfallnummern

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen:
Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Tel.-Nr.: 01805 - 986700 (18 Ct/ min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833, vom Handy 22833 kann man die

nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen.

Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfall-Nummern der Kirchen
Kath. Kirche:
Notfall-Handy 0171 - 8752562

Ev. Kirche:
Gemeindebüro 02253 - 6146

Straßenbeleuchtung: Westenergie
Tel.-Nr.: 0800 - 4112244

Stromnetz der e-regio für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach, Nöthen, Witscheiderhof
Tel.-Nr.: 02251-708 7878

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:
Betriebszweige Wasser/ Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253 - 505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)
„Die flexible Ergänzung zum

Bus“
Tel.-Nr.: 02441 - 99 45 45 45

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V. - Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10
mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525 - 4097220

Selbsthilfegruppen
Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de
-> Leben in Bad Münstereifel
-> Familien & Soziales
-> Soziales
-> Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und Schiedsbezirke
finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de
-> Rathaus & Service

-> Rathaus & Bürgerinformation
-> Schiedspersonen

Bereitschaftsdienst Tierärzte 15.07.2023 Praxis Braßeler
Im Stockbenden 8
53894 Mechern.-Holzheim
Tel.: 02484-9186793

16.07.2023 Praxis Müller
Chlodwigstr. 23
53909 Zülpich
Tel.: 0172 26 40 119

nachzulesen unter www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk Psychosoziale Hilfe
Mo - So, auch an allen Feiertagen, von 10 - 17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
0157 5039 8237

110



INFORMATIONEN

Tourist-Information/ Kurverwaltung

im Bahnhof/ Kölner Str. 13
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Tel.: 02253 - 54 22 44
touristinfo@bad-muenstereifel.de
www.bad-muenstereifel.de

MUSEEN & Ausstellungen

Römische Kalkbrennerei

Kalkarer Weg I Bad Münstereifel-Iversheim
Tel.: 0 176 45 912 56 69 I info@dvi-iversheim.de I
www.dvi-iversheim.de/römische-kalkbrennerei/

Mai bis Oktober I Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr I
Sonntag von 11.00 – 16.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Handwebmuseum Rupperath

Schulweg 1-3 I Bad Münstereifel-Rupperath
Tel.: 0 22 57 / 831 oder 0 26 43 / 51 47 I
www.handweb-museum.de

April bis Oktober I jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
und am jeweils darauffolgenden Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Folgende Museen und Ausstellungen können wegen Restaurierung oder Wiederaufbauarbeiten aktuell noch nicht besichtigt werden:

- Schwanen-Apotheken-Museum
- Romanisches Haus
- Puppen- und Spielzeug-Museum
- Werther Tor
- Schatzkammer der Stiftskirche

TELESKOPE

Astropheiler Stockert

Bad Münstereifel-Eschweiler
www.astropheiler.de

Mai bis Oktober I jeden Sonntag um 14.00 Uhr, Vortrag mit Führung, keine Anmeldung erforderlich; Gruppenführung auf Anfrage möglich

Radio-Observatorium Effelsberg

Max-Planck-Str. 28
Bad Münstereifel-Effelsberg
Tel.: 02257/ 301 101
public@mpifr.de
www.mpifr.de/public

April bis Oktober I Dienstag bis Samstag I Vorträge im Besucherpavillon I Voranmeldung erforderlich

KULTURHAUS & THEATER

Kulturhaus theater 1

Langenhecke 2-4
Tel: 02257/ 44 14
kulturhaus@theater-1.de
www.theater-1.de

BÜCHEREI

Werner- Biermann- Stadtbücherei

Kölner Straße 4
Tel: 02253/ 80 41
stadtbuecherei-muenstereifel@t-online.de
Di: 10.00 - 14.00 Uhr I Do: 12.00 - 18.00 Uhr I Fr + Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

Dr.-Greve-Straße 16 Tel: 02253 - 54 24 50	Montag bis Freitag Sa., So., Feiertag	11.30 - 21.00 Uhr 10.00 - 20.00 Uhr
--	--	--

Eintrittspreise

Erwachsene	
Tageskarte	7,00 €
Abendtarif*	4,50 €
Kinder und Jugendliche (3 - 17 Jahre)	
Tageskarte	4,50 €
Abendtarif*	3,00 €
Familie	
2 Erwachsene und 3 Kinder ab 3 Jahren	19,50 €

*ab 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes/ KNEIPP-KURIERS und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0).

Das Amtsblatt/ KNEIPP-KURIER erscheint regelmäßig einmal wöchentlich und zwar freitags.

Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags.

Das „Münstereifelchen“ mit dem Amtsblatt und dem KNEIPP-KURIER als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de

Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden.

Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.